

Zl. 3/2020

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom 17.6.2020

Ort: Mehrzweckhalle, Volksschule Würflach

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,36 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltronals** Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Johann Pinkl**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GR **Martin Kirner**
Herr GR **Christian Heck**
Frau GR **Mag. Veronika Gruber**
Frau GR **Marina Goldhammer**

Herr GR **Walter Trimmel**
Herr GR **Bernd Pacher**
Herr GR **Michael Pacher**
Herr GR **Markus Gamsriegler**
Herr GR **Dr. Karl Lorber**
Herr GR **Wolfgang Teichmann**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer

Entschuldigt war:

Frau GR **Melanie Seiser**
Schwendinger Herr GR **Ing. Mag. Markus Dorfstätter**

Herr GGR DI(FH) **Christian**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie eine Redakteurin der NÖN. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Entschuldigt sind GGR DI(FH) Christian Schwendinger und GR Ing.Mag. Markus Dorfstätter der heute Vater geworden ist.

Bgm. Woltron berichtet, dass in der Angelegenheit „Mandatsverlust GR Seiser Melanie“ heute eine Entscheidung von der BH Neunkirchen mitgeteilt wurde. Auf Grund der Aussage eines Juristen der NÖ Landesregierung, stellt die Nichteintragung von Fr. Seiser im Wählerverzeichnis der Gemeinderatswahl 2020, einen Formalfehler gemäß § 110, Abs. 2, b, dar, der einen Mandatsverlust mit sich bringt. Fr. GR Seiser hat daraufhin einen schriftlichen Mandatsverzicht bei der Gemeinde eingebracht, welcher vom Bürgermeister verlesen wird. Dieser Mandatsverzicht wird eine Woche nach dem Einlangen verbindlich. In weiterer Folge wird der zustellungsbevollmächtigte Vertreter der ÖVP Würflach ein Ersatzmitglied für das freige-wordene Gemeinderatsmandat bekannt geben.

Daraufhin wird die Tagesordnung ohne Einwände angenommen:

- 1.) Protokoll
- 2.) Vergabe – Darlehen „Sanierung WWW“
- 3.) Verordnung – Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
- 4.) Bestellung – Ortsvertreter nach Grundverkehrsgesetz
- 5.) Obst im Schneebergland – Beitrag für mobile Obstpresse
- 6.) Berichte

Pkt. 1.) Protokollverlesung

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 30. April 2020 wurde an die Mitglieder des Gemeinderates versandt. Die Fraktion der Unabhängigen Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ hat durch GR Michael Pacher dazu Einwendungen eingebracht.

Diese lauten:

Seite 2: Dem Antrag des Bürgermeisters betreffend den Dringlichkeitsantrag „Klärung der Meldung von Fr. Melanie Seiser“ ist mit folgendem Satz zu ergänzen:

Bgm. Woltron sagt wörtlich: „Eine weitere Stellungnahme ergeht schriftlich.“

Seite 7: Im Zuge der Diskussion betreffend der WWW sind folgende Wortmeldungen aufzunehmen:

Dr. Lorber stellt folgende Frage in Richtung Bgm. Franz Woltron: Würdest du dein eigenes Geld da reinstecken? Auch GGR Schwendinger ergänzt die Kritik beziehungsweise auf den vorangegangenen abgelehnten Dringlichkeitsantrag zur Umsetzung der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus: Photovoltaik ist nicht finanzierbar, für solche Sachen ist kein Geld da, und für Luxus schon, da nehmen wir einen Kredit auf, wo es für die Umwelt wichtig ist nicht. Weiters stellte Dr. Lorber die Frage in Richtung ÖVP ob sie eigentlich wissen wie hoch der Abgang in der WWW im Jahre 2019 war. Es kam da keine Antwort von Seiten der ÖVP. „€ 120.000,- so hoch war der Abgang im Jahre 2019“.

GR Michael Pacher fragte in Richtung Bgm. Woltron, warum man das Thema WWW nicht noch einmal durchdiskutieren kann da ja jetzt viele neue Gemeinderäte (5 GfW und 2 ÖVP) da sind und die ja in dieses Thema ja nie eingebunden waren und warum man stattdessen dieses komplexe Projekt so „durchpressen“ muss.

Nach dem es zu keinen Wortmeldungen kommt stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorgebrachten Einwendungen zum Sitzungsprotokoll stattgeben und das Protokoll vom 30.4.2020 dahingehend abändern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2.) Vergabe – Darlehen „Sanierung WWW“

Es wurde ein Kredit im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ in der Höhe von € 215.110,- ausgeschrieben. Fünf Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen. Die Bawag und die Volksbank haben mitgeteilt, dass sie kein Offert abgeben. Bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurden die Offerte geöffnet und folgende Aufschläge zum 6-Monats-Euribor protokolliert:

Raiffeisenbank Schneebergland: 0,59 %

Sparkasse Neunkirchen: 0,59 %

Hypo NÖ: 0,77 % bzw., 1,27 %

Nachdem die Raiffeisenbank Schneebergland in Würflach eine Filiale betreibt und hier auch Kommunalsteuer bezahlt, wird die Vergabe des Darlehens an diese Bank vorgeschlagen.

GR Michael Pacher stellt im Namen von GGR Schwendinger die Frage, ob es mit der Sparkasse und der Raiffeisenbank Nachverhandlungen gegeben hat. Bgm. Woltron verneint das, da dies keine Einsparung für die Gemeinde gebracht hätte da das Land ohnehin bis zu 3 % der Zinsen bezahlt. GGR Pinkl schlägt ebenfalls vor den Kredit an die Raiba zu vergeben, da diese im Ort zahlreiche Vereine sponsert und auch die Gemeinde mit Sponsoring unterstützt (z.B. Eintrittskarten für den Advent, Plakate usw.) Dr. Lorber fragtnach, wie das mit den 3 % gemeint ist. Bgm. Woltron erläutert, dass im Rahmen der Finanzsonderaktion vom Land NÖ die Zinsen bis zu 3 % bezahlt werden.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe eines Kredites im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ in der Höhe von € 215.110,- an die Raiffeisenbank Schneebergland als Bestbieter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Gegenstimme: GGR Reiter Roland.

Stimmhaltung: Gemeinderäte der Bürgerliste GfW.

Abschließend fragt GGR Reiter ob in der Angelegenheit der § 77 der NÖ Gemeindeordnung zur Anwendung kommt. Dies ist im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion nicht der Fall.

3.) Verordnung – Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates aus dem Jahr 1991 muss geändert werden, da darin die Entschädigung für Umweltgemeinderäte enthalten ist. Diese wurde bei uns jedoch nicht ausbezahlt, da diese Tätigkeit von einem Vorstandsmitglied übernommen wurde. Auf Grund einer Novelle des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes wird das Ausmaß des Bezuges des Bürgermeisters im Landesgesetz festgesetzt. Der Paragraph (§ 1 der Verordnung) ist daher ersatzlos zu streichen. Die Höhe der angeführten Prozentsätze bleibt gegenüber der Verordnung aus dem Jahr 1991 unverändert. Bgm. Woltron verliest die vorliegende Verordnung (Beilage A).

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung betreffend die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Bestellung – Ortsvertreter nach Grundverkehrsgesetz

Gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl eine Person als Ortsvertreter zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt bzw. Landwirtin sein. Bisher hatte Vizebgm. Woltron die Funktion des Ortsvertreters und soll diese auf Vorschlag des Bürgermeisters auch weiterhin ausüben.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Vizebgm. Johann Woltron zum Ortsvertreter gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmhaltung: GR Dr. Karl Lorber.

5.) Obst im Schneebergland – Beitrag für mobile Obstpresse

Bgm. Woltron erteilt dazu dem Vizebürgermeister das Wort.

Der Verein Obst im Schneebergland befasst sich mit dem Bestand und Erhaltung der Streuobstwiesen. Es gibt in diesem Rahmen viele Aktionstage wie z.B. die Obstsortenbestimmung. Damit das Obst auch verwertet werden kann, möchte der Verein eine mobile Obstpresse anschaffen. Diese wird dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt welche daran teilnehmen. Es wurde dazu auch eine LEADER-Förderung genehmigt. Insgesamt wird das Projekt mit 60 % gefördert. Die Gesamtkosten betragen zwischen € 110.000,- und € 130.000,-. Der Kostenanteil bei 10 teilnehmenden Gemeinden wäre einmalig ca. € 4.000,-. Da diese Kosten im heurigen Budget nicht veranschlagt sind, könnten diese durch eine Vorfinanzierung über den Verein bedeckt und im Budget 2021 veranschlagt werden. Bgm. Woltron erläutert dazu, dass bisher diese Aktion vom Bauernbund Hettmannsdorf-Wolfsohl in der ehemaligen Milchsammelstelle Hettmannsdorf durchgeführt wurde. Die Bürger können gegen einen Unkostenbeitrag von € 0,60 je Liter ihr Obst verwerten. GR Teichmann fragte, was bisher dafür bezahlt werden musste. 45 Cent lt. Vizebgm. Woltron. GGR Roland Reiter fragt an, wie viele Gemeinden daran teilnehmen. Derzeit sind 8 Gemeinden dabei. Das Thema wird derzeit in den Gemeinden der Region diskutiert. Die Mitgliedsbetriebe des Vereines bezahlen natürlich auch einen Beitrag, wenn sie die Obstpresse verwenden. GR Teichmann fragt weiters an, wer für die Folgekosten (Wartung usw.) aufkommt. Diese Kosten sind in den 60 Cent enthalten. Nach einigen weiteren Fragen und Diskussion, stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beteiligung der Gemeinde Würflach am Ankauf einer mobilen Obstpresse durch den Verein Obst im Schneebergland beschließen. Die Kosten in der Höhe von ca. € 4.000,- werden vom Verein vorfinanziert und im Jahr 2021 budgetiert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Berichte

a) WellnessWelt Würflach. Vor der Sitzung hat sich der Gemeinderat auf der Baustelle vor Ort getroffen und die Maßnahmen wurden besichtigt und besprochen. Der Neustart der Anlage sollte mit September möglich sein. Bgm. Woltron erläutert die Arbeiten: Es sind dies notwendige Sanierungen lt. Vorgaben der Gewerbebehörde und Maßnahmen im Rahmen des Leader-Projektes mit Parkleitsystem. Ziel ist es, die Besucher der Klamm zu den Parkplätzen des ehemaligen Bades zu leiten und damit die Situation in der Klamm zu entlasten. Es wird ein Start- und Blickpunkt der Wiener Alpen auf der Terrasse errichtet. Im weiteren Ausbau ist die Errichtung eines öffentlichen Spielbereiches vorgesehen. Das Konzept wurde in den letzten Jahren in zahlreichen Zusammenkünften und Besprechungen vom Gemeinderat einstimmig ausgearbeitet. Es wird auch an der Attraktivierung der Saunaanlage im Außenbereich gearbeitet. Durch die Covid-19 Krise sind wir mit den Planungen und Arbeiten etwas im Verzug. Die Sauna und das WellnessWelt Cafe sind auf Grund der Auflagen noch geschlossen, da ein wirtschaftlicher Betrieb derzeit nicht möglich ist. Diese Zeit soll jetzt natürlich genutzt werden. In den letzten Monaten gab es Gespräche mit Fr. Martha Stangl, betreffend die Eröffnung eines Kosmetik- und Fußpflegebetriebes. Es konnte eine Einigung erreicht werden und der Betrieb wird ebenfalls im September öffnen. Der ausgearbeitete Mietvertrag kann bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden. Es gibt auch zwei Masseure mit großem Interesse. Anfragen gibt es auch wegen Kurzzeitmieten für Yoga, Shiatsu usw. Vor zwei Wochen fand ein Gespräch mit dem Pächter Ing. Dieter Hampözl statt. Dabei wurde auch über die künftige Betriebsführung des Cafes gesprochen. Hr. Hampözl wurde gebeten das Konzept zu überarbeiten und im September neu zu starten. Gestern gab es

wieder ein intensives Gespräch mit ihm. Hr. Hampölz hat dabei mitgeteilt, dass es ihm aus personellen und familiären Gründen nicht möglich ist, den Betrieb zufriedenstellend zu führen. Bgm. Woltron verliest daraufhin einen diesbezüglichen Presstext von Hr. Hampölz. Vizebgm. Woltron erklärt, dass der Gemeinderat nun gefordert ist und ein Neustart sicherlich auch eine neue Chance ergibt. Es wird aber sicherlich schwierig werden. GR Dr. Lorber findet es fair von Hr. Hampölz, dass er die Situation auch so sieht wie sie ist und sich dieses auch eingesteht. Man sollte nun auch überlegen, ob man die Sauna auch gleich mit verpachtet. Die Frage ist jedenfalls, was das Ziel ist. Will man eine Sauna mit Arbeitsplätzen oder keinen Abgang. Eine Null im Betriebsergebnis wird so nicht zu erreichen sein. Der Grundgedanke ist sicherlich gut. Es entsteht eine längere Diskussion dazu. Die nächsten drei Monate sollten jedenfalls für den Neustart genutzt werden. Am wichtigsten ist derzeit aber die Gastronomie. Es wäre daher bereits morgen ein Termin um 18 Uhr geplant. Der Gemeinderat soll sich in den nächsten Tagen darüber Gedanken machen. Persönliche Ansprache ist wichtig und man muss aktiv auf die Leute zu gehen. Bgm. Woltron ladet alle zum morgigen Termin ein. Nachdem es sehr kurzfristig ist, können Anregungen auch mittels Mail eingebracht werden.

b) Corona Gemeindepaket. Die Corona-Krise ist natürlich auch für die Gemeinde finanziell schmerzhaft. Die Ertragsanteile sind deutlich weniger als veranschlagt und auch bei der Kommunalsteuer gibt es Einbußen. Die Bundesregierung hat deswegen ein Gemeindepaket über eine Milliarde Euro geschnürt. Würflach wurde ein Beitrag in der Höhe von € 165.952,88 zugesprochen. Mit diesen Mitteln soll die Wirtschaft angekurbelt werden. Die Gelder können für die Sanierung von Kindergarteneinrichtungen, Schulen und Sportstätten verwendet werden. Die Errichtung von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen wird ebenfalls gefördert. Der Bund übernimmt bis zu 50 % der Kosten für Projekte, die bis 31.12.2021 begonnen werden. GGR Reiter Roland berichtet dazu, dass Förderungen bis zu 80 % für die Errichtung von PV-Anlagen möglich sind. Bei seinen Erkundigungen wurde ihm auch empfohlen, möglichst große PV-Flächen zu montieren. Eventuell könnte die Finanzierung auch mittels Bürgerbeteiligung erfolgen. Sinn würde es jedenfalls in der WWW und am Bauhof machen, da hier auch der Verbrauch entsprechend ist. Der Bürgermeister ersucht Herrn GGR Reiter diesbezüglich auch Kontakt mit unserem Energiebeauftragten Jürgen Schlager aufzunehmen.

c) Corona. In Würflach wurde die Krise sehr gut gemeistert. Bgm. Woltron bedankt sich bei allen für die geleisteten Initiativen. Als Gemeinde waren wir auch sehr gefordert. Es wurden die richtigen Schritte gesetzt. Nachdem die Kindergärten und WWW geschlossen, haben die Bediensteten ihren alten Urlaub aufgebracht. Der laufende Jahresurlaub wurde nicht angegriffen. Danach mussten vier Damen vom Dienst freigestellt werden. Mittlerweile läuft in den Kindergärten und in der Volksschule wieder der Vollbetrieb. Die drei Saunadamen wurden anderswertig eingesetzt. Sie sind in den Kindergärten und in der Volksschule eingeteilt. Unter Anleitung von Schulwartin Fr. Müller, einer gelernten Malerin, wurden die Buswartehäuschen, die Kassahütten, die Ortseinfahrtstafeln und die Sessel der Mehrzweckhalle neu gestrichen. Bei der Ortsbildpflege, z.B. Betreuung der Rabatteln, haben sie ebenfalls mitgeholfen. Im Sommer werden sie auch bei der Ferienbetreuung eingesetzt. Der Dank des Bürgermeisters geht an die Mitarbeiter in allen Bereichen. Diese waren sehr flexibel und haben die Arbeiten außerhalb ihres Tätigkeitsbereiches bereitwillig erledigt.

d) Vizebgm. Woltron

1.) Tourismus. Die Situation mit dem Parken wurde von ihm in den letzten Wochen beobachtet. Das Leitsystem wird sehr gut angenommen. Einige Tafeln am Holzweg wurden jedoch leider gestohlen. In der Klamm war verkehrsmäßig jedoch trotzdem viel los, hier muss noch einiges verbessert werden.

2.) Der Vizebürgermeister hat von GGR Schwendinger einen Bericht über die **Sperrmüllsammelungen** erhalten und verliest diesen. Die Sammlung hat gut funktioniert und war auch bestens organisiert.

e) GGR Pinkl

1.) Es gibt neue Anforderungen im Hinblick auf **Covid-19 bei Veranstaltungen**. Er verliest ein Schreiben mit den erlaubten Besucherzahlen bei öffentlichen Veranstaltungen.

2.) **Advent in der Johannesbachklamm**. Derzeit wird an der Organisation am Advent gearbeitet, als ob dieser auch durchgeführt werden kann. Die Folder sind gedruckt und es gibt diese heuer auch in Ungarisch. Ein Schreiben an die Standbetreuer wird Ende Juni versandt. Der Shuttledienst wurde auch überarbeitet und wird wieder von der Fa. Retter bewerkstelligt.

3.) Die DVD vom Fest **925 Jahre Würflach** ist fertig. Die Kosten betragen dafür € 17,-- und die DVDs werden zu diesen Selbstkosten verkauft.

4.) Die **Waldbrandverordnung** ist nach wie vor in Kraft.

5.) Das Verbot des Entzündens von **Brauchtumsfeuern** wurde wieder aufgehoben. Es sind daher Sonnwendfeuer möglich.

f) GGR Reiter Roland

1.) Bei der Referatssitzung wurde über die **Grünflächen** und Rabatte im Gemeindegebiet gesprochen. Wir sind Natur im Garten Gemeinde und können daher ein kostenloses Gestaltungsangebot in Anspruch nehmen. Er hat mit Herrn Kugler alles besichtigt und dann einen Kataster erstellt. Übermorgen um 15 Uhr erfolgt eine Besichtigung vor Ort. Wer Interesse hat, kann daran teilnehmen.

g) GR Dr. Lorber

hat Kontakt zur Bundesversuchsanstalt Raumberg bzgl. Emissionen von Stallungen aufgenommen. Diese würden vorbeikommen und Vorschläge zur Verbesserung der Geruchsbelästigung „**Schweinestall Hausmann**“ machen. Die Kosten sind nicht bekannt aber es werden lt. GR Lorber eher keine entstehen. Es besteht nach Ansicht der Anstalt ein Verbesserungspotential von 30 bis 40 Prozent. Bgm. Woltron stellt dazu fest, dass natürlich jede Verbesserung wünschenswert ist. Bgm. Woltron berichtet von einem Telefonat mit Hrn. Stickler. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass er ab nächster Woche ein biologisches Futterzusatzmittel testet. Dabei gibt es aber natürlich auch ein wirtschaftliches Interesse des Verkäufers. Die Versuchsanstalt wird die Angelegenheit sicherlich wertfrei sehen und Vorschläge einbringen.

h) GR Kirner

Bei der Mobilität ist ab 6. Juli 2020 einiges neu. Es gibt in Würflach dann lt. **VOR** drei Linien. Die Parallellinien zu den Bahnstrecken werden eingestellt. Dafür gibt es Schülerverkehr nach Ternitz, Winzendorf und Neunkirchen sowie eine Anbindung an die Südbahn. Bei einigen Haltestellen gab es eine Namensänderung. Ein Problem gibt es voraussichtlich mit der Haltestelle beim GH Hampis, da diese zu kurz ist. Die Haltestellen werden noch von einer Kommission abgefahren und festgestellt, ob diese passen. Der Zugverkehr wurde auch aufgestockt. Es ist daher möglich, von Würflach in einer Stunde mit Öffis in Wien zu sein. Im Internet kann man sich die neuen Fahrpläne anschauen.

i) GGR Reiter Michaela

1.) Die Ferienbetreuung in den **Kindergärten** wird bei uns vom Land mit € 1.500,-- gefördert. Fr. GGR Reiter erklärt den genauen Ablauf. Mit Juni 2020 werden wieder die Elternbeiträge eingehoben. Ab Herbst werden zwei Kinder aus Raglitz bei uns den Kindergarten besuchen.

2.) **Volksschule.** Der Covid-Betrieb läuft sehr gut. Im Eingangsbereich wurde außerhalb des Gebäudes ein Schaukasten mit wichtigen Informationen für die Eltern montiert. Diese sollen derzeit das Schulgebäude ja nicht betreten.

3.) **Schülerhort.** Die Ferienbetreuung im Schülerhort wird wieder gemeinsam mit den Gemeinden Grünbach und Höflein durchgeführt.

4.) **Gesunde Gemeinde.** Heuer feiern wir 25 Jahre Gesunde Gemeinde Würflach. Dazu wird es am 17. August 2020 einen Arbeitskreis geben. Eine generelle Einladung folgt dazu noch. Einige Projekte wurden bereits eingereicht. Im Herbst gibt es dann auch kostenlose Kurse und Vorträge.

5.) **Wir für Bienen.** Dieses Projekt ist auch im Laufen. Ein Bienenhotel wurde im Bereich der drei Linden aufgestellt. Eine Bienenwiese wurde mit Mithilfe von Hrn. Springer, Bauernbund, gesät. Weiters gibt es eine Rätselrally und einen Kochkurs mit Honig.

6.) **Nordicwalken** wird jeden Mittwoch angeboten.

j) GGR Kindlmayr

1.) **Güterwegebau.** Die erste Baustelle am Teichweg wurde fertiggestellt. Mit der Landesregierung hat eine Begehung stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass der Asphalt schwer beschädigt ist und daher wurden die Asphaltarbeiten vorgezogen. Diese werden mit 50 % vom Land NÖ subventioniert. Die Fa. Colas macht dann heuer noch in der Wiesengasse eine Spritzgussasphaltdecke.

2.) Eine Verlegung der Straßenbeleuchtung und eines Kabelkastens gab es in der **Ackergasse.** Diese war für das geplante Bauvorhaben Piribauer/Scherz notwendig.

3.) Mit der Fa. Quabus war er betreffend **Sanierung Schmutzwasserkanal** einen Tag unterwegs. Die Arbeiten wurden aus terminlichen Gründen der Firma in den Herbst verschoben.

4.) Eine Einbaubesprechung gab es am **Weidenweg** mit dem Wasserverband und dem Bauwerber Herrn Stefan Eibl.

k) **Vizebgm. Woltron** möchte die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen. Es gab vorige Woche ein Gespräch mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Dabei wurde über die weitere Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Umgang gesprochen. Es hat seiner Meinung sehr gefruchtet, wie man bei der heutigen Sitzung gesehen hat.

l) Bgm. Woltron teilt mit, das die nächste **Sitzung** des Gemeindevorstandes am Donnerstag, 2. Juli 2020 stattfinden wird.

Zum Abschluss dankt er der nicht anwesenden Gemeinderätin Melanie Seiser für ihre engagierte Tätigkeit im Gemeinderat in den letzten fünf Jahren. Hrn. GR Dorfstätter und seiner Gattin gratuliert er zur heutigen Geburt ihrer Tochter und GGR Reiter Michaela zu ihrem heutigen Geburtstag. GR Pacher hat morgen seinen 40er und der Bürgermeister überreicht ihm dazu ein Glückwunschsreiben.

Mit einem Danke für die konstruktive Teilnahme beendet er die Gemeinderatssitzung.